

Erfolgreiche Brillensammlung zugunsten der Aktion „Brillen Weltweit“



Mit großem Erfolg führten der Verband Bushido Shin Renmei e.V. sowie die Komturei „Bertrand de Blanquefort“ Eichstätt des Ordo Supremus Militaris Templi Hierosolymitani (OSMTH) eine gemeinsame Sammelaktion für gebrauchte Brillen durch. Ziel der Aktion war die Unterstützung des Deutschen Katholischen Blindenwerks e.V. mit seiner bekannten Hilfsinitiative „Brillen Weltweit“.



Der OSMTH – Ordo Supremus Militaris Templi Hierosolymitani – ist ein international tätiger christlicher Ritterorden, der sich neben der Pflege christlicher Werte insbesondere karitativen und humanitären Aufgaben widmet. Diesem angeschlossen sind viele Länder – unterteilt in sogenannte Großpriorate. Die Komturei „Bertrand de Blanquefort“ Eichstätt, dem Priorat Süd des Großpriorates Deutschland angeschlossen, engagiert sich regelmäßig in sozialen Projekten und regionalen Hilfsaktionen.

Auch der Verband Bushido Shin Renmei e.V. unterstützt seit Jahrzehnten gemeinnützige und soziale Projekte. Gemeinsam wurde daher zur

Sammlung nicht mehr benötigter, aber noch gut erhaltener Brillen aufgerufen. Zahlreiche Mitglieder, Freunde und Förderer sowohl der Budo-, als auch der Templergemeinschaft, aber auch Personen, die von der Aktion hörten und diese unterstützen wollten, beteiligten sich mit ihren Brillenspenden.

Insgesamt konnten fünf große Kartons, vollgepackt mit ca. 500 gebrauchten Brillen, gesammelt werden. Die Übergabe an die Sammelstelle in Meitingen erfolgte am 30. Mai 2026.

Die gespendeten Brillen kommen der Aktion „Brillen Weltweit“ des Deutschen Katholischen Blindenwerks e.V. zugute. Das Deutsche Katholische Blindenwerk setzt sich seit vielen Jahrzehnten für blinde und sehbehinderte Menschen ein und unterstützt Projekte im In- und Ausland. Im Rahmen der Aktion „Brillen Weltweit“ werden gebrauchte Brillen fachgerecht sortiert, vermessen und aufbereitet. Anschließend gelangen sie in Länder und Regionen, in denen sich viele Menschen keine Sehhilfe leisten können. Für zahlreiche Betroffene bedeutet eine passende Brille oft erstmals wieder die Möglichkeit, lesen, arbeiten oder am gesellschaftlichen Leben teilnehmen zu können.

Hauptinitiator für diese Aktion ist Wolfgang Wimmer. Dieser ist 1. Vorsitzende des Verbandes Bushido Shin Renmei e.V. (hier unterstützt von der 2. Vorsitzenden, Frau Lisa Schwarz) und auch Komtur der Komturei „Bertrand de Blanquefort“ Eichstätt (hier unterstützt von Thomas Steinhart).



Er zeigte sich sehr erfreut über die große Hilfsbereitschaft und bedankte sich herzlich bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern. Jede einzelne Brille leiste einen wertvollen Beitrag, Menschen weltweit neue Perspektiven und mehr Lebensqualität zu schenken.